

# JAGD IN DEUTSCHLAND

Hierzulande ist man als Jäger:in zugelassen, wenn man eine staatliche Sachkundeprüfung erfolgreich abgeschlossen hat. Bewerber:innen müssen neben dem praktischen Umgang mit Jagdwaffen und dem fachgerechten Zerlegen von Wild auch umfangreiche theoretische Kenntnisse zu den Themen Forstwirtschaft, Wildtiermanagement, Artenkenntnis und Rechtskunde vorweisen.

## Jagdscheininhaber:innen

**436.325**

Stand 2023, Tendenz steigend

## Jagdfläche

**32 Mio. Hektar**

rund 89 % der Landesfläche

### Gesetze und Richtlinien zur Jagd

- Bundesjagdgesetz (BJagdG) und Landesgesetze
- Bundesnaturschutzrecht und Tierschutzrecht
- Bauplanrecht und Waffenrecht
- EU-Vogelschutzrichtlinie
- EU-Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie

## Häufig bejagte Tiere

**2022 bis 2023**

**1.293.466**

Rehwild

**492.594**

Schwarzwild

**73.247**

Rotwild

## Schäden durch Wildverbiss an Jungbäumen (20 bis 30 cm)

**Ø 23,5 %**

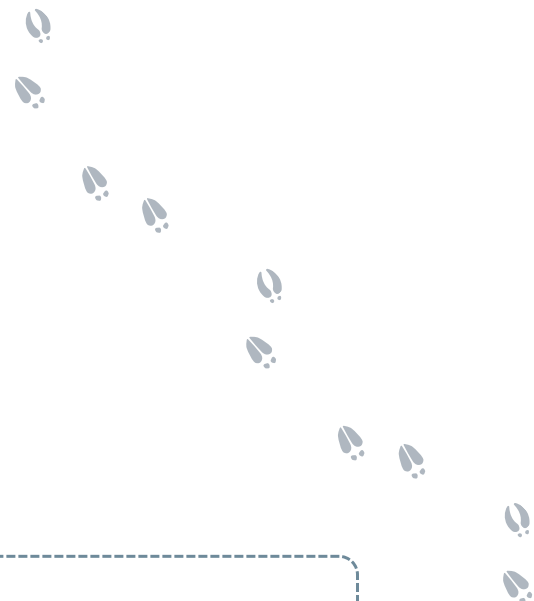
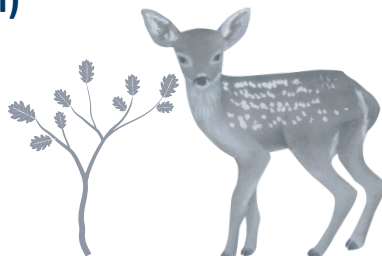
**30 % bei Ahorn**

**25 % bei Eiche**

**22 % bei Tanne**

**3 % bei Fichten**

Zahlen variieren stark je nach Region und Waldtyp



## Aufgaben und Ziele der Jagd

- Förderung der freilebenden Tierwelt im Rahmen des Jagdrechts sowie des Natur- und Landschaftsschutzes sowie des Umwelt- und Tierschutzes
- Erhaltung einer artenreichen und gesunden freilebenden Tierwelt sowie die Sicherung ihrer Lebensgrundlagen
- Sicherstellung von – dem Lebensraum angepassten – Wildbeständen und eine entsprechende Raumplanung, bspw. Rückzugsräume, Ruhezeiten, Äsungsflächen
- Waidgerechtigkeit = Verhaltenskodex zur fachgerecht ausgeübten Jagd mit Respekt vor der Natur, also keine Schlingen, Wilderei etc.



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

